

Bericht der Kommission für das Concilium bibliographicum für das Jahr 1902

Autor(en): **Lang, Arnold / Schoch, Emil**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **86 (1903)**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

M. Bericht
der Kommission für das Concilium bibliographicum
für das Jahr 1902.

Die Kommission für das Concilium bibliographicum beehrt sich, Ihnen beifolgend den Bericht über Jahresrechnung und Geschäftsgang vorzulegen.

Gleichwie im Jahre 1901 war auch im Jahre 1902 der Geschäftsgang des Conciliums ein andauernd befriedigender. Die Zahl der herausgegebenen Zettel stieg beträchtlich.

Zu einer vollständigen Zettelbibliographie und zwar als Realkatalog (methodische Anordnung) und als Autorenkatalog (alphabetische Anordnung) gehören nun:

in Palaeontologie	9,433 Zettel,
„ Allgem. Biologie	678 „
„ Mikroskopie, Technik	1,017 „
„ Zoologie	74,346 „
„ Anatomie	7,982 „
„ Autorenkatalog	53,393 „
Physiologie	3,083 „

Total 149,932 Zettel,

die in einer Gesamtauflage von 11,236,500 Stück ausgegeben wurden.

Durch den Brand eines Hauses in Zürich gingen leider 61,250 Zettel verloren. Ein pekuniärer Verlust ist dem Concilium dadurch nicht erwachsen, doch ist

die Gesamtzahl der im Berichtsjahre veröffentlichten Zettel um soviel geringer.

Durch die Neubearbeitung des Ende 1901 gänzlich vergriffenen Conspectus für die zoologische Bibliographie und die Ausarbeitung der neuen technischen Einrichtung zur praktischen Handhabung der Generalia wurde die Redaktion des Conciliums stark in Anspruch genommen. Die Zahl der Zettel der anatomischen Bibliographie blieb etwas zurück, da Ende des Jahres ein grösseres druckfertiges Manuskript wegen anderweitiger Inanspruchnahme zurückgestellt werden musste.

Die im Berichtsjahre gepflogenen Unterhandlungen bezüglich Herausgabe einer botanischen Bibliographie führten leider zu keinem Ziele, da dem Concilium Bedingungen gestellt wurden, die zu erfüllen ganz unmöglich gewesen wären. Wir hoffen, es werde dem Concilium in der Folge gelingen, auf einer dem Institut günstigeren Basis diese wichtige Aufgabe zu lösen.

Besonders erfreulich ist es, schreibt der Direktor in seinem Bericht, zu bemerken, mit welcher Einstimmigkeit in der wissenschaftlichen Presse und in brieflichen Mitteilungen die Einrichtungen des Conciliums gelobt werden. Es ist zu erwarten, dass in absehbarer Zeit die Nachfrage so gross sein wird, dass ein Nachdruck der vergriffenen Teile zu empfehlen sein wird. Schon jetzt ist nicht daran zu zweifeln, dass das Fehlen des Zettelkataloges in einem bedeutenden wissenschaftlichen Zentrum einen Mangel darstellt, der mit der Zeit recht fühlbar werden muss.

Jahresrechnung.

Die laufende Rechnung zeigt an *Einnahmen*:

1. Abonnements, Verkauf	Fr. 20,665,61
2. Subventionen, Geschenke	„ 9,546.65
Total	Fr. 30,212.26

An Ausgaben:

1. Installation, Möbel, Druckerei	Fr.	1,373.37
2. Papeterie, Accidenzdruck	"	237.90
3. Karton, Druckpapier	"	3,483.54
4. Frachten, Spesen	"	303.89
5. Post, Telephon, Telegraph	"	1,623.53
6. Buchbinder	"	77.20
7. Miete, Heizung, Licht	"	1,386.91
8. Gehalte, Löhne	"	13,162.88
9. Vermittlungseinkäufe	"	1,299.46
10. Varia	"	254.60
11. Zinsen	"	947.99
	Total	Fr. 24,151.27

Kapital-Konto.

Kapital am 31. Dezember 1901	Fr.	26,531. 03
Einnahmen vom 1. Jan.		
zum 31. Dez. 1902	Fr.	30,212.26
Ausgaben vom 1. Jan.		
zum 31. Dez. 1902	"	24,151.27
	Vorschlag	" 6,060.99

Kapitalschuld am 31. Dezember 1902 . Fr. 20,470.04
 Die Bilanz vom 1. Januar 1903 weist auf an

Aktiven:

Kasse	Fr.	60.21
Handbibliothek	"	265.—
Karton	"	1,000.—
Druckpapier	"	75.—
Mobiliar	"	1,437.—
Maschinen	"	1,550.—
Schrift	"	560.—
Zettel auf Lager	"	2,500.—
Manuskript	"	400.—
Leitzettel	"	250.—
Drucksachen	"	700.—
Debitoren	"	17,889.96
		<u>Fr. 26,687.17</u>

Passiven:

Kapitalkonto	Fr. 20,470.04
Kreditoren	„ 5,096.35
Verluste	„ 855.34
Reserve	„ 265.44
	<hr/>
	Fr. 26,687.17

Jahresrechnung und Geschäftsbücher wurden vom unterzeichneten Aktuar eingesehen. Die Revision ergab, dass Kasse und Bücher ordnungsgemäss geführt wurden und mit den entsprechenden Einnahme- und Ausgabebelegen in richtiger Übereinstimmung stehen.

Im übrigen verweisen wir auf den gedruckten, anfangs dieses Jahres publizierten Bericht des Direktors.

Zürich, den 18. August 1903.

Mit vorzüglicher Hochachtung

*Namens der Kommission
für das Concilium bibliographicum,*

Der Präsident:
Prof. Dr. Arnold LANG.

Der Aktuar:
Dr. Emil SCHOCH.